

Antrag Nr. 16-F-08-0021

Linke&Piraten

Betreff:

Wiesbadener Sozialkarte
- Antrag der Fraktion LINKE&PIRATEN vom 22.06.2016 -

Antragstext:

Der Ausschuss möge beschließen:

Die „Wiesbadener Familienkarte“ wird weiterentwickelt zu einer „Wiesbadener Sozialkarte“, die alle in Wiesbaden wohnenden Leistungsberechtigte nach SGB II, SGB XII und AsylbLG sowie alle Haushalte, deren Haushaltseinkommen die jeweiligen Regelleistungen der Grundsicherung nicht überschreiten, unentgeltlich erhalten. Für erwachsene Inhaber*innen dieser Karte gelten die jeweiligen Normaltarife für Kinder bzw. der jeweils gültige ermäßigte Eintrittspreis; Kinder und Jugendliche können die Leistungen unentgeltlich nutzen:

- im Streckennetz von ESWE-Verkehr
- in allen Frei- und Hallenbädern
- im Hessischen Staatstheater Wiesbaden
- in den Kammerspielen Wiesbaden
- in allen Kleinen Bühnen Wiesbadens
- in allen Museen
- und allen Sport-, Musik- und Kulturvereinen

Die den Freien Trägern entgangenen Einnahmen werden von der Stadt Wiesbaden kompensiert.

Wiesbaden, 22.06.2016

gez. Ingo von Seemen
Stadtverordneter

f.d.R. Gunther Praml
Fraktionsassistent